

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

110 (12.5.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513955](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513955)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark (re. Hann. für Abnehmer von der Expedition Osterstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat -- 1.50 Goldmark. --

Republik

Dreis 10 Pfennig

Neuzeit-Grandpfeife: 1000er-Sette od. deren Kasse für Kaffee, Pfeifenstängel und 1000er-Sette 5 Pf. für 1000er-Sette 30 Pfennig, ansonsten 50 Pfennig. Kassa nach Carl. Plandorfschiffen -- unentgeltlich --

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Küstringen, Dienstag, 12. Mai 1925 * Nr. 110

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Mordpläne gegen Staatsoberhäupter

Das Mexiko wird gemeldet: Präsident Calles von Mexiko entließ gestern vier durch ein Mord der Ermordung, Maria Luisa Jorgueta, die Tochter vornehmer und bekannter Bürger Mexiko-Gines wurde unmittelbar vor einer Audienz, in der sie vor dem Präsidenten erscheinen sollte, verhaftet, unter dem Verdacht des Mordes, gegenwärtig der Audienz von Präsidenten zu erscheinen. Die Verhaftung ist sehr seltsam. Es handelt sich angeblich schon nicht um eine Verhaftung, sondern um die persönliche Wache der Verhafteten, die laut Erklärung der Polizeidirektion getötet worden sei.

Eine Nachricht aus Madrid lautet: „La Voz de Cerdeña“ meldet, daß sich in dem Ort, in dem die Sozialistische Partei mit den Werten und Erben von Rivera und Sevilla nach Madrid zurückkehrte, ein verächtliches Subjekt mit dem Namen „Der Götter“ eingeführt habe. Er hat die verächtliche Rede von Sevilla nach Cerdeña mitgebracht und wurde erst auf der vorigen Sitzung verhaftet. Seitdem aus Madrid berichtet, daß unter einer Vielzahl von General Rivera die Verhaftung stattfand, wurden gefangen worden sind und daß ein Anarchist aus Valencia verhaftet wurde.

Alldeutsche Ueberspanntheit in Tirol.

(Rom, 12. Mai, Radiobien.) „Journal d'Italia“ meldet aus Bozen: Infolge der Verhaftung der Pan-Germanischen Agitation des Bundes „Andera Spier“, der aus München meldet, daß er eine Zustimmung erhalten hat, wonach auf Tiroler Boden kein italienischer Kämpfer auftreten dürfe und der damit im Zusammenhang zum Schutz aller italienischen Kämpfer in Deutschland solange ansetzt, bis das Interdikt in Südtirol wieder aufgehoben worden ist, begibt sich der Reichstag des Reichstages und anderer Verbände zum Unterstreifen nach Bozen und verlangt als Protest gegen diese Maßnahmen die Einstellung der Fortleitung der deutschen Truppenteile am Übergangspunkt in Bozen. Der Reichstag wird darauf selbst jedes weitere Auftreten der deutschen Kämpfer. -- Diese deutsche Truppenteile hat über zwei Monate ohne die Hilfe italienischer Mitarbeiter in Bozen gelebt.

Die durch die alldeutschen Verbände in Bayern beschickten sind natürlich die deutschen Schauläufer sowie die Regener und übernahm die ganze Tiroler Bevölkerung.

Todesstrafen im Sojotier Prozeß.

(Sofia, 12. Mai, Radiobien.) In dem Prozeß gegen die Anarchisten auf der Kathedrale und den König wurde am 10. Mai das Urteil gefällt. Danach sind der Haupttäter und acht andere Angeklagte zum Tode verurteilt. Von zwei weiteren Angeklagten erhielt einer sechs Jahre und der andere drei Jahre Gefängnisstrafe. Die übrigen wurden freigesprochen. Es waren von dem zum Tode Verurteilten die erste D-Gruppe zum Tode verurteilt, die die übrigen fünf nach und nach festgenommen werden konnten. -- Wie in Griechenland, hatten die Verurteilten die Kathedrale in die Luft gesprengt, wodurch Hunderte von Soldaten getötet worden waren.

Statistik der Reparationsgelder.

Der Agent der Reparationszahlungen teilt mit, daß bis zum 10. April 1925 auf das Konto des Agenten 610 Millionen Reichsmark eingegangen sind. Davon entfallen 529,6 Millionen auf die Jahreszahlsumme und 100 Millionen auf die Volljahreszahlungen der Reparationszahlungen. Die Zahl der Reparationszahlungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1924 um 100 Millionen Reichsmark gestiegen. Die Reparationszahlungen betragen im Vergleich mit dem Jahre 1924 um 100 Millionen Reichsmark gestiegen. Die Reparationszahlungen betragen im Vergleich mit dem Jahre 1924 um 100 Millionen Reichsmark gestiegen.

Kindenburgs heutige Eidesleistung.

Nach einer Mitteilung hat heute der neue Reichspräsident v. Hindenburg im Reichstage den vorgeschriebenen Eidesleistung mit der eigens durch ihn herausgegebenen religiösen Formel („Bei Gott dem Allmächtigen“) und „So wahr mir Gott helfe“) geleistet. Im Anschluß daran richtete der Reichspräsident eine Reihe von Reden an die Abgeordneten, die jedoch bekanntlich auf die Beratung der Reichsversammlung über die Eidesleistung keine Wirkung hatten. Die Reichspräsidenten eine Reihe von Reden an die Abgeordneten, die jedoch bekanntlich auf die Beratung der Reichsversammlung über die Eidesleistung keine Wirkung hatten.

Sein Gedächtnis Hindenburgs hatten die Kommunisten ein Ende auf die Semestrarbeitszeit ausgedehnt, wenn sie erlassen den Sozialverträgen.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Die Reichsregierung hat in den letzten Tagen so, als ob der Einzug des alten Reichspräsidenten in den Reichstag eine Weltbewegung bedeute, und die Berliner Polizei hat sich durch das Neulandgetrommel der Reichsregierung auf den Beinen bringen lassen, daß der Einzug Hindenburgs alles in den Schatten stellen werde, was Berlin jemals an politischen Demonstrationen und Kundgebungen gesehen hat. Weil über das Gelände des Berliner Tiergartens hinaus waren die Junglinge der Reichsregierung, die quer durch den Tiergarten zum Brandenburger Tor läuft, schon um 1 Uhr für jeglichen Wagenverkehr gesperrt. Die Junglinge, die dem Tiergarten zustrückten, hatten deshalb alle das Gefühl, daß die Reichsregierung auf beiden Seiten von beiden Seiten her kommen würde, was Berlin jemals an politischen Demonstrationen und Kundgebungen gesehen hat. Weil über das Gelände des Berliner Tiergartens hinaus waren die Junglinge der Reichsregierung, die quer durch den Tiergarten zum Brandenburger Tor läuft, schon um 1 Uhr für jeglichen Wagenverkehr gesperrt. Die Junglinge, die dem Tiergarten zustrückten, hatten deshalb alle das Gefühl, daß die Reichsregierung auf beiden Seiten von beiden Seiten her kommen würde, was Berlin jemals an politischen Demonstrationen und Kundgebungen gesehen hat.

Bon der Sieges-Allie, der versteinerten Drogenpolizisten.

Italien 44,6 Millionen und Belgien 29,9 Millionen Reichsmark. Der Bestand betrug Ende April 9,16 Millionen Reichsmark.

Dön der Kleinen Entente.

(Zusacher, Melbuna.) Die Konferenz der Kleinen Entente stellt in einer Erklärung die ausgezeichneten Beziehungen der Kleinen Entente zu Polen fest; sie betont, daß die Interessen in Mitteleuropa das Ergebnis der Friedensverträge seien und fordert die Alliierten zur engeren Zusammenarbeit für die Sicherung der Friedensverträge und des Friedens auf. Von den Verhandlungen über die österreichische, ungarische und bulgarische Frage wird lediglich mitgeteilt, daß die Verhandlungen die zum Einverständnis der Friedensverträge etwas ändern könnten, sofort abzulehnen sei.

Das Schneckentempo im Barmat-Prozeß

(Berlin, 12. Mai, Radiobien.) Die Untersuchung gegen die Gebrüder Barmat soll jetzt nach Meinung einer Berliner Lokalzeitung abgeschlossen sein. Nach derselben Quelle gilt das gleiche für den Fall Kautzler. In beiden Fällen sollen nunmehr die Akten zur Erhebung der Akte an die Staatsanwaltschaft abgegeben sein. Man hofft, den Beschuldigten innerhalb 14 Tagen die Anklage zu stellen zu können und das Verfahren nach der Meinung der Richter zu eröffnen. -- So wenig man mit dem Barmat und Kautzler sympathisieren mag, so eigenartig ist es, daß diese Leute viele Monate in Untersuchungshaft sitzen müssen, ohne daß man Anklage gegen sie erhebt.

Das Anglied bei Rot-Malsch.

In dem durch einen Eisenbahnzug herbeigeführt, gestern gemeldeten Automobilunfall wird ergänzend berichtet: Das Automobilunfall ist das sogenannte, das sich früher in Süddeutschland ausbreitete. Es liegt fest, daß der Schenklerwörter Dönnert in seiner Privatbesitz die Schenklerwörter nicht geschlossen hat, so daß das vollständige Bild des Schenklerwörter, als der D-Gruppe nach Karlsruhe verläßt. Der D-Gruppe wurde der Zug nicht wahrgenommen, da die Stelle nicht gut übersehbar ist, weil die Schenklerwörter von beiden Seiten aus einander einmündigen ist. Die Nachzügler selbst führt durch einen dichten Wald, und auch der Bahnhöfen ist von Laubbäumen vollständig umgeben. Der Schenklerwörter hatte einen Koffer der Schenklerwörter und die Koffer der Schenklerwörter, die Schenklerwörter herabfallen. So wurde der Anführer des Automobils von der schweren D-Gruppe getroffen, einige Meter weit geschleudert und dann vollständig gedrückt. Die Unfallstelle hat einen schrecklichen Anblick, hauptsächlich für die Angehörigen der D-Gruppe, die das Anglied mit anhaben. Der D-Gruppe hat keine Schenklerwörter, sondern nur ein paar Schenklerwörter, die der D-Gruppe mit anhaben. Der D-Gruppe hat keine Schenklerwörter, sondern nur ein paar Schenklerwörter, die der D-Gruppe mit anhaben. Der D-Gruppe hat keine Schenklerwörter, sondern nur ein paar Schenklerwörter, die der D-Gruppe mit anhaben.

Ein Londoner Blatt erzählt aus Berlin, daß Vertreter der polnischen kommunistischen Partei, darunter Polster, am frühen Gestern, auf einer Geheimkonferenz den Antrag stellten von Berlin zum Kampfbündnis geschloß haben.

für und wider den Alkohol.

Die gegenwärtige Woche ist nicht nur durch den Einzug des Reichspräsidenten Hindenburg bemerkenswert, sie bringt auch ein Ereignis, das Millionen Deutsche kaum weniger bewegt als die Präsidentenwahl: die große Alkoholkonferenz in Göttingen. In vielen hundert, wahrscheinlich in mehreren tausend Versammlungen werden die Alkoholgegner, Entschlossene wie Köpfe, Abstinenzisten wie Temperanzler ihre Forderungen vor die Massen und die Parlamente tragen. Man braucht nur seinen Blick in die vielgestaltige alkoholgegnerische Presse Deutschlands und auf der anderen Seite in die Fachzeitschriften des Alkoholfreudigen, der Wirte, aber auch der Arbeiter in den Getränkeindustrien zu werfen, um zu erkennen, daß wir uns stark in der Nähe der Wirte, aber auch der Arbeiter in den Getränkeindustrien nähern, die man vor zwei Jahrzehnten in Deutschland kaum für möglich gehalten hätte: es wird in der Tat von Massen unserer Volksgenossen leidenschaftlich für und wider den Alkohol gerungen.

Die sozialdemokratische Presse hat um so mehr Grund, diesen Kampf mit einigen nichternern, aufklärenden Worten zu begleiten, als unsere Partei in dieser Woche in den vielen Versammlungen lobend von den Alkoholgegnern, tadelnd von den Alkoholfreudigen genannt werden dürfte. Hat doch unser Antrag auf Wiedereröffnung des im Juni 1923 von dem volksparteilichen Reichspräsidenten Dr. Brücker eingebrachten Schankstättengesetzes im Reichstage den Sturm entfacht, der nun mächtiger als ein Wallsturm durch die deutschen Gauen draut.

Was ist es nun eigentlich mit diesem Schankstättengesetz? Wollen die Sozialdemokraten wirklich, wie es heißt, Deutschland trocken legen und dem Volke die Abstinenz aufzwingen? Niemand denkt daran, und niemand würde einen solchen Unsinns glauben, wenn nicht unzählige von Alkoholfreudigen gefasste Zeitungen ihn verbreiteten. Auf der einen Seite stellt man uns als eine alkoholfreudige Partei hin, deren Führer um ein Setzgelde bei irgendwelchen Kapitalisten sich und ihre Ueberzeugung verkaufen, auf der anderen Seite als eine Partei, die eine Diktator über jeden ausüben will, der auch nur einige Tropfen Alkohol zu sich nimmt. Wahr ist lediglich dies: Seit Jahrzehnten erbt die Sozialdemokratie in Uebereinstimmung mit aller Wissenschaft und Erfahrung in dem Nationalsozialismus eine soziale Kraftbewegung, die die Lage der Arbeiter verschlechtert und ihren Aufstieg hemmt. Darum unterstützen wir alle Bestrebungen, die auf eine Verminderung des Alkoholkonsums, auf eine Entfaltung des Volkes, auf eine Veredelung der Gesellschaft, auf den Schutz der Jugend hinwirken. Uns ist aber kein Sozialdemokrat, auf kein Abstinenz, bekannt, der die Trockenlegung Deutschlands fordert.

Das Schankstätten-Gesetz enthält nur Bestimmungen, gegen die sich vielleicht der eine oder andere geschäftlich Interessierte, nicht aber der den sozialen Aufstieg der Arbeiter erwerbende Sozialist wenden kann. Wer wollte zum Beispiel leugnen, daß in dem durchsichtigen Gattungsstand neben tüchtigen und verantwortungsbewußten Männern auch andere Elemente einbezogen sind? Mit welchem Recht will man sich als Sozialdemokrat dagegen wehren, daß die Bedürfnis-Frage und die Eignung der Bewerber und der Räume besser geprüft wird als bisher? Wir meinen, die Masse der Wirte selbst sollte da mit uns Hand in Hand gehen.

Freilich enthält der von uns geforderte Geleichenheitsgesetz: das Gemeindebestimmungsrecht! In Deutschland ein neuer Gedanke, in vielen anderen Ländern alt, in den nordischen Staaten längst ein Programm der Sozialdemokratie. Was bedeutet es? Es will einfach den Gemeindeangehörigen das Recht geben, durch abetene Abstimmung darüber zu entscheiden, ob und in welchem Umfang in der betreffenden Gemeinde Alkohol verbreitet werden soll und in welcher Zahl alkoholfreudige Gaststätten bestehen sollen. Es ist schwer zu sagen, wie eine Partei, die sich sozialdemokratisch nennt, sich ablehnend verhalten kann, wenn auf diesem Gebiete sozialer Fürsorge demokratisch entschieden werden soll. Dabei waren die Bedingungen in dem Entwurf der Alkoholfreudigen viel günstiger als den Alkoholfreudigen: nur wenn drei Viertel aller Wahlberechtigten sich an der Abstimmung beteiligten und zwei Drittel für das teilweise oder gänzliche Gemeindeverbot stimmten, sollte es wirksam werden. Man kann natürlich sehr zweifelhaft Meinung sein über die Wirksamkeit eines solchen Gemeindeverbotes, aber wenn eine so große Mehrheit es will, kann niemand mit demokratischen Grundsätzen sich dagegen auflehnen. Die „Rassen“ würden dann eben in eine andere Gemeinde wandern müssen, um sich dort anzufressen.

Dieses oder ein besseres Gemeindebestimmungsrecht fordern die Alkoholgegner in dieser Woche. Man braucht kein Prophet zu sein, um vorauszusagen, daß sie es in absehbarer Zeit errögen und wir Alkoholkämpfer in den Ge-

Mit Pilgern und Faschisten.

Die Pilgerhaufen vor der Peterskirche. — Der Einzug durch die „heilige Tür“. — Der Fußkuß. — Menschengedränge. — In Erwartung des Papstes.

Heute soll Selbst die Antiquarier diefen es nicht für nötig, dem Tiere freizulassen zu werden. Es ist als eine Vermählung die Quäntent nicht mehr mit anfehen konnten, wurde dem verletzten und mäßig leuchtenden Hunde Hiltz zugef.

pr. Bratensache (Wittwoch) findet nachmittags 6 Uhr in der Straße des Wilhelmsbades eine Sitzung der Antiquarier-Kommission des 2. Kreises statt. **Verteuerungsklausuren und Gassenwörter. **Wetter** für den 19. Mai: Große Zunahme der Bewölkung und Temperatur bei südlichen Winden, Gattenerregung. — **Dochtavert** für den 19. Mai: Donnerstags 4.30 Uhr, nachmittags 4.40 Uhr.**

Wilhelmsbader Tagesbericht.
Ein Leben ausgeht. Ein Schuhmacher entfiel gestern Abend um 9.47 Uhr in dem Kolonialwarengeschäft des Kaufmanns Robert Später, 188a Zuliens- und Könnigstraße. Vorübergehende Fußgänger kamen zum Vorschein und der Kaufmann rief aus und bemerkte die Alarmierung des Polizeiorgans durch die Besichtigung der Person im Inneren der Straße. Der Tod wurde durch den Verbleib in dem Leben bestätigt. Die Leiche wurde von dem Arzt Dr. Schmitt in die Leiche gebracht. Die Leiche wurde von dem Arzt Dr. Schmitt in die Leiche gebracht. Die Leiche wurde von dem Arzt Dr. Schmitt in die Leiche gebracht.

Ein junger Leichenbeger. Eine brave Tat vollbrachte gestern Nachmittag ein Bekannter von der 10. Jahre alte Schüler Karl Z. in dem er zu den Kolportieren 9. Indem er in seiner eigenen Kleidung, die er mit sich brachte, in der Straße des Wilhelmsbades seinen Leichnam abgab. Er wurde von einem Leichenbeger gefunden und in die Leiche gebracht. Die Leiche wurde von dem Arzt Dr. Schmitt in die Leiche gebracht. Die Leiche wurde von dem Arzt Dr. Schmitt in die Leiche gebracht.

Neue Glieder für die Christenkirche. Zu Pfingsten wird, wie geplant ist, am ersten Male wieder das volle Gliedergeleit zum Turm der Christenkirche eintreffen. In aller Stille hat der Kirchenrat die Vorbereitungen getroffen und schon vor vier Wochen den Auftrag für die Firma Socerum in der Straße des Wilhelmsbades gegeben. Die Glieder sind durch die gemäßigten Aufzeichnungen der Glieder zum Besten der Kirche bestimmt.

Die Pfingstfeier der Christenkirche in den nächsten Tagen. Die Pfingstfeier der Christenkirche in den nächsten Tagen wird in aller Stille abgehalten werden. Die Pfingstfeier der Christenkirche in den nächsten Tagen wird in aller Stille abgehalten werden. Die Pfingstfeier der Christenkirche in den nächsten Tagen wird in aller Stille abgehalten werden.

Seine Wohnungsverhältnisse in Wilhelmshaven. Und wird entschieden: Allen Anfechtungen ist die Wohnungsverhältnisse in Wilhelmshaven nicht mehr, denn alle Mieter einer Stadtwohnung muß man sich hüten, wie lange das Wohnungsverhältnis besteht. Die Wohnungsverhältnisse in Wilhelmshaven nicht mehr, denn alle Mieter einer Stadtwohnung muß man sich hüten, wie lange das Wohnungsverhältnis besteht.

Freiwillig aus dem Leben scheitern. Heute heimlich ermordete sich der 66 Jahre alte Kaufmann Wilhelm K. aus der Straße...

Ein warmer Sonntag. Die zweite Morgenstunden fand den oberen Teil der freien Freitreppe vor der Peterskirche mit Menschenmengen besetzt. Sie erfüllten den unruhigen Zustand. Diese Pilgerhaufen wurden aus einer Gegend kommen. Sie trugen alle ein kleines Metallstück an ihrem Halsband. Offenbar waren es Randkämpfer. Dies ließen die einladende, verlässliche Kleidung, die schweren Schuhe und die rauhen Hände annehmen. Eine Anzahl Frauen folgten auf viel zu engen und hoch beabsichtigten Holzschuhen. Nicht wenige trugen Stiefel in der Hand. Die Männer hatten sich für die Reife genähert und warteten auf ihren. Aus dem unendlichen Haufen lugten Gestalten und Köpfe hervor. Die Jungen haben die äußere Seite des Haufens im Auge. Ihr Inhalt wird von alt und jung fleißig gefolgt. Besonders bei dieser Hitze.

An den beiden Enden der Freitreppe lagern Familien oberhalb der Treppe. Die Jungen haben die äußere Seite des Haufens im Auge. Ihr Inhalt wird von alt und jung fleißig gefolgt. Besonders bei dieser Hitze. Die Männer hatten sich für die Reife genähert und warteten auf ihren. Aus dem unendlichen Haufen lugten Gestalten und Köpfe hervor. Die Jungen haben die äußere Seite des Haufens im Auge. Ihr Inhalt wird von alt und jung fleißig gefolgt. Besonders bei dieser Hitze.

Das Amt der Stufen fahlet hier doch schwieriger zu sein als dasjenige. Sie sind unruhig und haben die Hände, die sie nur bei den härtesten Arbeitstagen zu gebrauchen pflegen. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Am Ende der Treppe stehen die Pilger in den langen Pilgermägen. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Der Fußkuß. Die Spitze des Fußes ist über das rechte Kreuz der Stufen hinweg. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Am Ende der Treppe stehen die Pilger in den langen Pilgermägen. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Kampf in den Meerestiefen. Nicht auf dem feinen Sande kann ein Fischweiber und Gemeinwesen mit dem Kampf und Tod der Meerestiefen kämpfen. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

lich der Beie nicht beurteilen. Durch die millionenfache Menschlichkeit vor dem Apollon Wunderwerk. Er wurde erneuert durch einen Erlass aus Bronze. Aber auch die brennenden Felsen sind schon wieder flüchtig. Naturlicher Stoff bildet länger hollen.

Vor dem Denkmal des Petrus kommt der große Pilgerzug ins Gedenken. Der große Pilgerzug ins Gedenken. Der große Pilgerzug ins Gedenken. Der große Pilgerzug ins Gedenken. Der große Pilgerzug ins Gedenken. Der große Pilgerzug ins Gedenken.

Am Ende der Treppe stehen die Pilger in den langen Pilgermägen. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände. Die Hände sind aber auch für die Arbeit der Hände.

Wander-Broschüre: 6.06 Uhr: Mittellungen für Jungfreunde... 7.15-7.45 Uhr: Deutsche Bildergalerie in ihrer „Kunstschicht“...

Rem Ostra. Das Bienenstock-„Wohlf“ ist gestern wiederum in See gegangen... Die Besatzung ist bei den Besatzungsmitgliedern...

Darel.

a. Eigenheimkolonie. Die sogenannte Eigenheimkolonie hinter der Bahnhofstraße entwickelt sich immer besser... Die Kolonie ist ein Mannschaften-Besatzung...

b. Antikriegsfeier. Vom Sonntag bis heute Abend hielten die Kriegsveteranen in Darel ein Antikriegs-Fest... Die Stadt ist festlich geschmückt...

Oldenburg.

f. Die Kaiserfeierarbeiten müssen unbedingt an den Parteien abgeleitet werden... Die Unteroffiziere werden, dies dringend nachsuchen...

g. Offentliche Wählerversammlung in Oldenburg. Am Mittwoch den 13. Mai, abends 8 Uhr, spricht der Herr...

Nordenham.

v. Einzelberührung. Die Gartenbesitzer werden darauf hingewiesen, daß teilweise die Gärtenbesitzer schon wieder von Weiden gefressen sind...

w. Wetter. Gestern nachmittag gab das erste diesjährige Gewitter über unsere Stadt, begleitet von ausgiebigen Regenschauern...

x. Der Hund ist da! Nachdem wohl alle Jagdhögel zu und zurückgefahren sind, ist nun auch der Hund wieder eingestiegen...

Streng dänische Inspektionsaufsicht. Drei Fischdampfer wurden von den dänischen Inspektionsstellen Hella und Thor bei der Weismann-Insel wegen ungesicherten Fischfanges aufgebracht...

Schiffverehr. Ankünfte: Dtsch. S. „Damen 18“, Führer Weher, mit Hall von Damsel; Dtsch. S. „Dams 107“, Führer Damsen, leer von Bremerhaven; Engl. D. „Cramer“, Kapit. Riss, leer von Bergen...

Rus Brake und Umgebung.

Städtischer Bürgerverein. In der am letzten Sonntag abgehaltenen Versammlung wurden verschiedene Eingänge seitens des Magistrats zur Kenntnis gebracht, die als Antwort auf die Eingänge des Vereins an den Stadtrat anzuwenden sind...

Befürchtung ausgeprochen, daß dieses Projekt nur als eine Gewerkschaftliche Angelegenheit sein könne, von der die Arbeiterparteien ausgeschlossen seien...

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Wilhelm Sapp und Frau, gebürtig Sapp, feierten am letzten Tage das 50. Jahr ihrer silbernen Hochzeit...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Gewicht. Verfallenes Geschäft. Auf dem hiesigen Bahnhof wurde aus dem Zuge heraus ein Schmalrohr verfahren, der als „Zaubertrommel“ mit vielen „besorgungslosen“ Empfindungslosigkeiten...

Geben. Bei einem Rettungsgesuch ertrunken. Der jüngste Sohn des Schuhmachers Meier, Herr Meier, am 12. d. M. im Alter von 10 Jahren, wurde bei einem Ausflug in der Nähe von Oldenburg ertrunken...

Die Abenteuer des schlesischen Otto.

Eines Morgens um 6 Uhr im November 1919 erwachte die Ehefrau des Herrn Politzh durch Geräusche, die sie über der Schlafkammerdecke im vierten Stock eines Berliner Hauses belagerten...

Emden. Aufgefahrene Treibmine. Eine Treibmine wurde durch ein Fußgänger zum Bahnhof transportiert, um nach Wilhelmshaven befördert zu werden...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Mittwoch, den 13. Mai, Monatsversammlung bei Kammern. Anschließend musikalische Unterhaltung. Gesprochen bei Kameraden mit Damen erwünscht...

Rüstringer Parteingelegenheiten.

District Siebetheurg. Am Mittwoch den 13. Mai, abends 8.30 Uhr, findet im „Reichsbanner“ beim eine Bezirksversammlung statt. Tagesordnung: 1. Der Bezirksvorsitzende...

Schlachtmesser aus den zitternden Händen, und sie jagten in jäheliger Flucht die Treppe hinunter.

Zu Hause hatte sich inzwischen eine große Versammlung wohlgläubiger Frauen versammelt. Als sie die wilde Jagd herunterstürzen sah, wurde sie von einem Schreckensschrei in die Flucht beizugehen und der Weg auf die Straße war frei...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Freitag den 15. d. M., nachmittags 2 Uhr.

werde ich in Erhöbers Gasthaus „Zum deutschen Hause“ folgende Gegenstände öffentlich mitteilend auf geräumige Zahlungsfrist versteigern: 1 rotes Plüschsofa mit 4 Stühlen, 1 nußbaum Sofa...

Schiffbauer, Rieter, Schiffschlosser und Tischler werden eingestellt. Frerichsdock Brake.

Johann im 22. Lebensjahre. — In tiefer Trauer: Alb. Focken und Frau Erle Focken, Hermann Focken. Brake, den 8. Mai 1925.

Wilhelm v. d. Vring, Auktionator. Geheut auf sofort ein kleiner Knecht. an alle Zeitungen und Zeitungen Deutschlands vermittelte Expedition der Volkszeitung.

Werbt für die Arbeiterpresse! e!

Bedeutende Vorteile zu unserer Sonder-Veranstaltung

Damenwäsche

Damenhemd, Trägerform, a. kräft. Hemdentuch mit Barmer Bogen	0.95
Damenhemd, Trägerf., m. Hohl-Bogen und Hohlbaum-Garnierung	1.45
Damenhemd, Trägerform, mit imitierten Klüppel-Einsatz	1.80
Damenhemd, Trägerform, mit breitem Einsatz und Blende	2.10
Damenhemd, Achselanschluß, mit Barmer Bogen	1.50
Damenhemd, Achselstich, a. feinem Wäschestoff und breiter Stickerei	1.85
Damenhemd, Achselanschluß, gute, kräftige Ware mit breiter Stickerei	2.20
Damenhemd, Achselanschluß, mit Einsatz und Stickerei	2.60
Damen-Beinkleid mit Volant u. Barmer Bogen	1.60
Damen-Beinkleid, geschl., mit Barmer Bogen u. Hohlbaum-Garnierung	1.95
Damen-Beinkleid, geschl., mit hübscher Stickerei	2.75
Damen-Beinkleid, geschl., mit Einsatz und Stickerei garniert	3.50

Damenwäsche

Damen-Nachthemd, Schlupf., mit Hohlbaum verziert	2.90
Damen-Nachthemd, Schlupf., mit Stickerei und Hohlbaum	3.75
Damen-Hemd hose, Windelform, mit hübscher Stickerei	4.25
Damen-Hemd hose, Windelform, mit Valenciennes-Einsatz	5.50
Damen-Hemd hose, Windelform, reich garniert m. Stickerei u. Spitze	6.90
Garnituren, 2teilig, mit Einsatz und Blende	4.90
Garnituren, 2teilig, mit imitiert. Klüppel-Einsatz und Spitze	6.90
Garnituren, 2teilig, mit imitiert. Klüppel-Garnierung	9.75
Damen-Prinzeßrock neue Form, m. Hohlbaum verziert	3.30
Damen-Prinzeßrock, Seiden- trikot, in schönen mod. Farben	5.75
Unterhosen Jumperform, mit Barmer Bogen	0.65



Schürzen

Wiener-Form aus geblühtem Cretonne	0.90
Wiener-Form aus hell gestreiften Siamosen	0.98
Wiener-Form aus dunklen Siamosen	1.25
Wiener-Form, aus geblühtem Cretonne oder gestreift. Siamosen	1.35
Jumper-Form aus hell gestreiften Siamosen	2.10
Jumper-Form aus dunkel gestreiften Siamosen	2.25
Jumper-Form aus apart gemustertem Satin	2.50
Servierschürzen weiß Linon	1.75
Wiener-Form aus Linon, mit Stickerei	2.75
Jumper-Form mit Volant und Stickerei	2.75

Taschentücher

Herrn-Taschentuch schlicht weiß	0.18
Herrn-Taschentuch mit feinem Streifen u. bunt. Kante	0.22
Herrn-Taschentuch schlicht weiß	0.28
Herrn-Taschentuch mit bunter Kante	0.30
Damen-Taschentuch mit Hohlbaum	0.12
Damen-Taschentuch mit gestickter Languette	0.20
Damen-Taschentuch mit Hohlbaum	0.22
Damen-Taschentuch m. Hohlbaum oder mit Languette u. gestickt. Ecke	0.32
Damen-Taschentuch mit Spitze oder m. Hohlbaum u. gestickt. Ecke	0.45
Kinder-Taschentuch mit Kante oder mit Bild	0.12

Trikotagen

Damen-Hemdchen, 70 cm lg., f. Baumwolle, 2x2 gestrickt ohne Arm	0.45
Damen-Hemd, 90 cm lang, feine Baumwolle mit Häkelaussatz	0.68
Damen-Hemd, 75 u. 80 cm lg., gute Bw., 2x2 gestrickt, mit Häkelträger	0.95
Damen-Schlüpfer, gute Baumw., schwere Qualität, alle Größen	1.25
Damen-Schlüpfer, feine Baumwolle, alle Größen	1.40
Damen-Hemd hose, feine 2x2 gestr. Bw., mit lang. u. kurzem Bein	1.65
Damen-Hemd hose, feine Baumwolle, mit kurzem und langem Bein	1.80
Damen-Unterhosen, gute Baumwolle, mit langem Arm	0.90

Korsette

Büstenhalter, a. feinem Wäschestoff, in weiß und rosa	0.68
Büstenhalter, aus Trikotstoff, mit Valenciennes Spitze	1.25
Büstenhalter aus kräftigem Wäschestoff	1.35
Strampband-Gürtel, aus gutem weißen Dreil., mit 2 Paar Halter	1.35
Hälftenhalter, aus grauem Dreil. mit 2 Paar Halter	1.90
Hälftenhalter, beige Dreil., oben Gummi und 1 Paar Halter	2.50
Korsett aus grauem Dreil., mit Languette	1.75
Korsett, aus grauem Dreil. mit Ueberschl.-Languette	2.90

— Beachten Sie bitte unsere 33 Schaufenster. —

Sehenswerte Innen-Dekorationen im Parterre, I. II. u. III. Stock.

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Drucksachen fertigen an Paul Hug & Co.

<p>Kammer</p> <p>Nur drei Tage! Das große zeitgenössische Filmvergnügen!</p> <p>Deutschland du mein Heimatland</p> <p>Ein Protestfilm gegen die Bergemalmung Deutschlands, gegen die Gebietsverluste i. Ost. Gegen den Schandvertrag von Versailles. — Persönliche Aufnahmen von Longis, Memel, Königsberg, Litth. und Oberhessien.</p> <p>Verlag, gedruckt von Bräunlein & Dintz.</p> <p>Wuherden:</p> <p>Anna Christie</p> <p>Sieben Akt aus den Tiefen des Lebens nach dem berühmten gleichn. Roman v. Stephen Crane</p>	<p>Deutsche u. Colosseum</p> <p>Nur 3 Tage! Persönliches Auftreten der bekannten und allseits beliebten Filmschauspielerin, des Lieblinges aller Theaterbesucher</p> <p>Sascha Gura</p> <p>in ihrem neuesten u. größten Filmvergnügen</p> <p>Die Frau in Versuchung</p> <p>Liebesdramödie in 5 spannenden Akten</p> <p>Kausperfonen: Sascha Gura, Alfred Abel, Fritz Schulz</p> <p>Wuherden:</p> <p>Die große Sensation:</p> <p>Das Zeichen an der Tür!</p> <p>Ein Abenteuer der Liebe in 6 spannenden Akten</p>	<p>Apollo</p> <p>Der gemaltigste amerikanische Großfilm:</p> <p>Die Karawane!</p> <p>Ein Abenteuer deutscher Auswanderer in zehn Akten. Die Eroberung des goldenen Westens durch deutsche Pioniere. Spannende Kämpfe mit Indianern.</p> <p>Wuherden:</p> <p>Fattys Millionen</p> <p>Sensationslustspiel in 5 Akten</p> <p>ER ist jung verheiratet</p> <p>Großes in einem Akt.</p>
--	---	---

Deutscher Metallarbeiter-Berband

Wohaben-Württemberg. Stuttgart u. Schmelde!

Donnerstag den 14. Mai, abends 8 Uhr:

Verjammung im Volkshaus, Petstr. 1.

Zusammenkunft: Stellungnahme zu dem Antrag der Inter-nation.

Mitgliedsbuch ist vor-zuziehen.

Die Ortsverwaltung

Schaupielhaus

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Der große Erfolg!

Dorine und der Zufall

Macht v. J. Hilbert

Drei elegante Vorgänge (Machet) für 15 und 20 Mark u. drei Rollen für 75, IV (K. Deutscher).

Für die und endlich unsere Vermählung von allen Seiten in so reichliche erzielten Nummernsammlungen ist es nur auf diesem Wege möglich, allen unseren besichtig. Best zu liefern.

1909 **Grill Garbe u. Franke** geb. Abt.

München, Mai 1909.

Fußbodenlackfarbe

in 2 1/2 Liter-Tönen, über Nacht reinigt, hochglanzend. . . von 1.30 Mark an

Stauböl . . . 45 Pf. | Wöbelloack . . . 80 Pf. | Leinölfirnis . . . 2.30 Mark an

Streichfertige Öl- und Leinölfarben billig.

Streichfertige Öl- und Leinölfarben billig.

Streichfertige Öl- und Leinölfarben billig.

Streichfertige Öl- und Leinölfarben billig.

H. Voss, Mitscherlichstr. 23, n. d. Schule

Kurzschrift-Verlag

Wilhelmshaven-Rättingen Gökstr. 50

Sämtliche Lehrmittel für den Kurzschrift-Unterricht

Für Les- und Schreibübungen in der Reichskurzschrift (Einheitsystem) unentbehrlich:

Les- und Diktierbuch, Preis 60 Pf.

Erfolg sichernd bei Einzel- u. Klassenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Wolle

Spinnt, färbt und frickt!

J. H. Eilers, Färberei,

Schillerstraße 14, Telefon 674

Laager fertiger Dreifäden.

Müllers Markthallen

Son heute täglich

frischen Spargel

der bekannten **Gyhrpauer Spargelkultur.**

„Hemelinger Bier-Halle“

Jeden Sonntagabend 1609

Großer Preis-Stat!

Herbr. Dreierh. Gde. Melum- und Schillerstr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, besonders Herrn Pastor Bruns und dem Rättinger Schützenverein für die tröstlichen Worte am Grabe unsere innigsten Dank

1909 **Frau A. Berger nebst Angehörigen.**